

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

Ausgaben

Die Tit. 633 11, 685 02 - 685 04, 685 11 - 685 15, 685 17 - 685 19 sowie Tit.Gr. 91, 97 und 98 sind gegenseitig deckungsfähig. Diese Titel und Titelgruppen sind auch mit Kap. 1478 Tit. 681 32, 685 01, 685 16, 685 22, 685 23, 685 35, 812 31, 812 33 sowie Tit.Gr. 81, 82, 85, 91 und 94 deckungsfähig.

**Zuweisungen und Zuschüsse
(ohne Investitionen)**

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung:

Zuschusserhöhungen ohne besondere Erläuterungen sind auf die Dynamisierung des jeweiligen Landeszuschusses zurückzuführen.

Zu Tit. 685 11 bis 685 15 und 685 17 bis 685 18:

Zuschüsse sind nur für nichtstaatliche Berufsorchester vorgesehen; sie stehen nur zur Verfügung, wenn die Existenz der Orchester durch entsprechend festgelegte Zuschüsse der Mitträger für das laufende Haushaltsjahr gesichert ist. Der Landesförderung für die Philharmonischen Orchester wird ein Eigenfinanzierungsanteil von 25% zugrunde gelegt. Den verbleibenden Zuschussbedarf trägt das Land zur Hälfte mit. Bei den Kammerorchestern wird der Landeszuschuss so bemessen, dass durch ihn höchstens 35% der festen Personalkosten gedeckt sind.

633 01	181	Zuschuss für die Städtischen Bühnen Freiburg	7.227,8 7.156,6 7.121,0	a) b) c)	7.727,9
--------	-----	----------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.

633 02	181	Zuschuss für das Theater der Stadt Heidelberg	5.278,4 5.226,4 5.200,4	a) b) c)	5.643,7
--------	-----	-----------------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.

633 03	181	Zuschuss für das Stadttheater Konstanz	1.502,9 1.538,1 1.480,7	a) b) c)	1.606,9
--------	-----	----------------------------------------	-------------------------------	----------------	---------

Erläuterung: Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.

633 04	181	Zuschuss für das Nationaltheater Mannheim	11.933,7 11.816,1 11.680,6	a) b) c)	12.759,5
--------	-----	-------------------------------------------	----------------------------------	----------------	----------

Erläuterung: Im Ansatz sind Mittel in Höhe von 76,7 Tsd. EUR zur Durchführung der alle zwei Jahre in Mannheim stattfindenden Schillertage enthalten. Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
633 05	181	Zuschuss für das Stadttheater Pforzheim	3.241,9 3.210,0 3.194,0		a) b) c)	3.466,3
Erläuterung: Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.						
633 06	181	Zuschuss für das Ulmer Theater	3.950,3 3.911,4 3.891,9		a) b) c)	4.223,7
Erläuterung: Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.						
633 07	181	Zuschuss für das Stadttheater Heilbronn	3.095,2 3.064,7 3.049,5		a) b) c)	3.309,4
633 08	181	Zuschuss für das Theater der Stadt Aalen	315,4 312,3 310,7		a) b) c)	337,2
Erläuterung: Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.						
633 11	182	Zuschuss für die Stuttgarter Philharmoniker	3.798,0 3.746,3 3.798,0		a) b) c)	3.759,8
Erläuterung: Nach einem Vertrag zwischen der Stadt Stuttgart und dem Land Baden-Württemberg tragen die Stadt Stuttgart und das Land mit Wirkung vom 1. Januar 1976 sämtliche mit dem Betrieb des Orchesters „Die Stuttgarter Philharmoniker“ verbundenen, durch Konzerteinnahmen und andere eigene Erträge des Orchesters sowie Zuschüsse Dritter nicht gedeckten personellen und sächlichen Aufwendungen (einschl. der Aufwendungen für Gebäudeunterhaltung, Einrichtungen sowie für Pensionen, Zusatz- und Hinterbliebenenversorgung, Unterstützung und Gratiale) je zur Hälfte. Dies gilt auch für Neu-, Um- und Erweiterungsbauten, denen der Verwaltungsrat zugestimmt hat.						
633 12	181	Zuschuss für die Städtischen Theater Stuttgart	769,3 761,7 757,9		a) b) c)	822,5
Erläuterung: Mehr auf Grund von Tarifsteigerungen.						
633 14	181	Zuschuss für das Junge Ensemble Stuttgart	555,4 549,9 547,2		a) b) c)	564,3
633 15	191	Zuschuss für die Ettlinger Schlossfestspiele	114,1 114,1 114,1		a) b) c)	115,9

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
633 16	191	Zuschuss für die Opernfestspiele Heidenheim	81,0 81,0 81,0		a) b) c)	82,3
633 17	191	Zuschuss für die Rossini-Festspiele Wildbad	53,8 53,8 53,8		a) b) c)	54,7
685 02	181	Zuschuss für die Badische Landesbühne e.V. Bruchsal	2.496,3 2.496,3 2.496,3		a) b) c)	2.596,3
Erläuterung: Die Mittel sind in Höhe von 2.496,3 Tsd. € dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft. Mehr zum Ausgleich von Tarifsteigerungen.						
685 03	181	Zuschuss für die Württembergische Landesbühne Esslingen a.N.	4.056,5 4.055,7 3.998,4		a) b) c)	4.223,4
Erläuterung: Die Mittel sind in Höhe von 3.998,4 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft. Mehr zum Ausgleich von Tarifsteigerungen.						
685 04	181	Zuschuss für das Landestheater Württemberg- Hohenzollern Tübingen Reutlingen	3.901,8 3.901,8 3.901,8		a) b) c)	4.058,8
Erläuterung: Die Mittel sind in Höhe von 3.901,8 Tsd. € dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft. Mehr zum Ausgleich von Tarifsteigerungen.						
685 05	191	Zuschuss für die Burgfestspiele Jagsthausen	193,0 193,0 193,0		a) b) c)	256,1
Erläuterung: Mehr für strukturelle Verbesserungen und auf Grund der Dynamisierung des Landeszuschusses.						
685 06	191	Zuschuss für die Volksschauspiele Ötigheim e.V.	166,6 166,6 166,6		a) b) c)	169,3
685 07	191	Zuschuss für die Freilichtspiele Schwäbisch Hall	132,6 132,6 132,6		a) b) c)	134,7
685 08	191	Zuschuss für die Schwetzingen Festspiele GmbH	230,3 230,3 230,3		a) b) c)	234,0

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
685 09	191	Zuschuss für die Ludwigsburger Schlossfestspiele/ Internationale Festspiele Baden-Württemberg	831,0 898,6 831,0		a) b) c)	844,3
685 10	191	Zuschuss für das Internationale Bodensee- Festival	163,1 163,1 163,1		a) b) c)	165,7
685 11	182	Zuschuss an das Württembergische Kammerorchester e.V., Heilbronn	574,4 574,4 565,7		a) b) c)	621,7
Erläuterung: Die Ansätze sind in Höhe von 565,7 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft.						
685 12	182	Zuschuss für die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	1.674,9 1.674,9 1.628,7		a) b) c)	1.866,7
Erläuterung: Die Ansätze sind in Höhe von 1.628,7 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft.						
685 13	182	Zuschuss für das Südwestdeutsche Kammerorchester GmbH, Pforzheim	474,1 474,1 471,6		a) b) c)	484,1
Erläuterung: Die Ansätze sind in Höhe von 471,6 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft.						
685 14	182	Zuschuss für die Württembergische Philharmonie Reutlingen	1.940,4 1.940,4 1.884,4		a) b) c)	1.978,5
Erläuterung: Der Ansatz ist in Höhe von 1.884,4 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen, vgl. Vorheft						
685 15	182	Zuschuss für das Stuttgarter Kammerorchester e.V. Stuttgart	562,7 571,1 572,0		a) b) c)	601,4
Erläuterung: Die Ansätze sind in Höhe von 562,7 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft.						

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
-------------------	-----	-----------------	--------------------------------	----------------------	----------------	-----------------------------------

685 17	182	Zuschuss für das Kurpfälzische Kammerorchester e.V., Mannheim	286,4		a)	286,4
			286,4		b)	
			286,4		c)	

Erläuterung: Das Kurpfälzische Kammerorchester erhält Zuschüsse der Länder Rheinland-Pfalz und Baden-Württemberg, den Städten Mannheim und Ludwigshafen und dem Bezirksverband Rheinland-Pfalz. Die Höhe des Landeszuschusses richtet sich im Förderverhältnis 1:1 zur Höhe des Zuschusses der Stadt Mannheim. Die Ansätze sind in voller Höhe dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft.

685 18	182	Zuschuss für das Freiburger Barockorchester	233,4		a)	233,4
			233,4		b)	
			153,4		c)	

Erläuterung: Das Freiburger Barockorchester wird von der Stadt Freiburg und dem Land Baden-Württemberg im Finanzierungsverhältnis Stadt : Land = 1:1 gefördert. Die Ansätze sind in Höhe von 153,4 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft.

685 19	181	Zuschüsse für Freie Theater	361,1		a)	1.461,1
			361,1		b)	
			261,1		c)	

Erläuterung: Aus diesen Mitteln werden Projektzuschüsse insbesondere für Gastspiele, Neuproduktionen, Fortbildungsmaßnahmen und zur Finanzierung des Geschäftsführers des Landesverbandes freier Theater gewährt. Für die Vorprüfung der Anträge, die organisatorische Betreuung der Jury und die Abwicklung der Zuschüsse erhält der Landesverband Freier Theater Baden-Württemberg e.V. eine Bearbeitungspauschale. Mehr auf Grund stufenweiser Aufstockung entsprechend der Theaterkonzeption und zur Stärkung der Kunst in der Fläche. Der Ansatz ist in Höhe von 261,1 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen, vgl. Vorheft.

685 20	191	Zuschüsse für Theaterfestspielprojekte und Tanzfestivals	54,2		a)	54,9
			0,0		b)	
			10,0		c)	

Erläuterung: Aus diesen Mitteln werden Projektzuschüsse an neue Theaterfestspiele gewährt, die nicht institutionell gefördert werden, ein förderwürdiges inhaltlich bereits erprobtes Konzept nachweisen und Eigenproduktionen durch professionelle Künstler erarbeiten. Daneben können nicht bereits institutionell bezuschusste Tanzfestivals Projektzuschüsse erhalten, wenn sie neue und innovative Entwicklungen im Tanz zum Ziel haben, insbesondere für das Festival geschaffene Choreographien oder Eigenproduktionen aufweisen und sich auch der Förderung junger Choreographen widmen. Es kann auch eine zeitlich begrenzte Förderung mit der Möglichkeit der Verlängerung gewährt werden. Hierbei ist grundsätzlich von einem Zuschussverhältnis Stadt/Land=2:1 auszugehen.

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

685 21	181	Zuschuss für das Theater Lindenhof		375,6	a)	475,6
				333,1	b)	
				313,1	c)	

Erläuterung: Die Förderung des Theaters Lindenhof orientiert sich an dem Zuschusschlüssel Stadt/Land = 1 : 2, weil es seinen Sitz im ländlichen Raum hat, die Hälfte seiner Vorstellungen außerhalb seiner Spielstätte durchführt und sich nicht nur die Sitzstadt sondern auch weitere Kommunen mehrjährig an der Finanzierung beteiligen. Mehr zur schrittweisen Anpassung an den Finanzierungsschlüssel.

Zwischensumme Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	60.625,6	a)	65.220,5
-------------------------------------------------------------------------	----------	----	----------

Ausgaben für Investitionen

893 10	W 181	Zuweisung an das Landestheater Württ. Hohenzollern		0,0	a)	0,0
		Tübingen Reutlingen zur sicherheitstechnischen		57,0	b)	
		Nachrüstung des Aufzugs und der Bühnenzüge		0,0	c)	
893 11	W 181	Zuweisung an das Landestheater Württ. Hohenzollern		45,6	a)	0,0
		Tübingen Reutlingen zur Gebäudesanierung und		0,0	b)	
		zur Reparatur des Dekorations-LKW		0,0	c)	

Zwischensumme Ausgaben für Investitionen	45,6	a)	0,0
-------------------------------------------------	------	----	-----

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

Titelgruppen

Die Titelgruppen sind gegenseitig deckungsfähig. Innerhalb der einzelnen Titelgruppen sind die Gruppentitel gegenseitig deckungsfähig.

91 Zuschüsse für kleinere Bühnen (einschließlich Figurentheater) sowie Opern- und Ballettgastspiele nichtstaatl. Bühnen

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Aus diesen Mitteln können Zuschüsse für Theaterveranstaltungen sowie für kleinere Bühnen, Figurentheater u. dgl., sofern hier überwiegend Berufskünstler mitwirken, gewährt werden. Folgende Einrichtungen sind in die laufende Förderung aufgenommen: Zimmertheater Heidelberg, „Untewegstheater“ in Heidelberg, Zimmertheater Tübingen, Reutlinger Theater „Die Tonne“, Kammertheater Karlsruhe, „Sandkorntheater“ in Karlsruhe, Kabarett „Die Spiegelfechter“ in Karlsruhe, Deutsche Kammerschauspiele in Endingen, Wallgrabentheater Freiburg, Freiburger Kinder- und Jugendtheater, Musiktheater „Die Schönen der Nacht“ in Freiburg, Zimmertheater Rottweil, Theater der Altstadt in Stuttgart, Renitenztheater Stuttgart, Theater Rampe in Stuttgart, „Eurythmeum“ in Stuttgart, Theater „tribühne“ in Stuttgart, Theater „Die Farbe“ in Singen, Kabarett „Galgenstricke“ in Esslingen, „Kulturtreff im Centraltheater am Rossmarkt e.V.“ in Esslingen, Kabarett „Dusche“ in Mannheim, Theaterhaus „TIG 7“ in Mannheim, Kinder- und Jugendtheater „Radelrutsch“ in Heilbronn, Theaterschiff Heilbronn, Theater „Theateri Herrlingen“, „Theater in der Westentasche“ in Ulm, Theater „Ulmer Spielschachtel“, „Akademietheater“ in Ulm, „Theater Ravensburg“, Theater „BAAL novo“ in Offenburg, Theater Panoptikum in Freiburg, Theater „Gerhards Marionetten“ in Schwäbisch Hall, „Theater am Faden“ in Stuttgart, „mannheimer puppenspiele“, Theater „Ted Moré“ in Künzelsau, Figurentheater Roser in Stuttgart, Figurentheater Eppingen, Theater „kleines spectaculum“ in Asperglen, Figurentheater „Marotte“ in Karlsruhe, Laterne-Figurentheater in Stuttgart, „Knurps Figurentheater“ in Widdern, „Phönix-Figurentheater“ in Schorndorf, „Figurentheater Raphael Mürle“ in Pforzheim, „Materialtheater“ in Stuttgart.

Aus diesen Mitteln können auch Sonderzuschüsse für einzelne Operngastspiele und Ballettgastspiele nichtstaatlicher Bühnen des Landes an Orten ohne eigene Musikbühne innerhalb von Baden-Württemberg gewährt werden.

633 91	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	165,5	a)	167,5
			47,4	b)	
			79,2	c)	
685 91	181	Zuschüsse an sonstige Träger	3.206,1	a)	3.917,4
			2.768,1	b)	
			2.778,4	c)	

Erläuterung: Der Ansatz ist in Höhe von 1.136,0 Tsd. EUR dem Wettmittelfonds entnommen; vgl. Vorheft. Mehr zur Stärkung der Kunst in der Fläche und auf Grund der Dynamisierung des Landeszuschusses.

Summe Titelgruppe 91	3.371,6	a)	4.084,9
-----------------------------	---------	----	---------

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst

**1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester**

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll	2008	a)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
			Ist	2007	b)	
			Ist	2006	c)	
			Tsd. EUR			

92 Zuschüsse für verschiedene kleinere Festspiele

Die Mittel sind übertragbar.

Erläuterung: Aus diesen Mitteln werden Zuschüsse für kleinere Festspiele und Sommertheater gewährt. Folgende Einrichtungen sind in die laufende Förderung aufgenommen: Schlossfestspiele Zwingenberg, Kammeroper Konstanz, „Theater in der Orgelfabrik“ in Karlsruhe, „Tübinger Sommertheater“, „Isny-Oper“, „Theatersommer im Cluss-Garten“ in Ludwigsburg.

633 92	181	Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

685 92	191	Zuschüsse an sonstige Träger	120,7	a)	127,6
			128,7	b)	
			108,7	c)	

Erläuterung: Mehr zum Ausgleich von Sozialversicherungsaufwendungen am Theater in der Orgelfabrik.

686 92	191	Zuschuss an das Zeltmusikfestival Freiburg	91,0	a)	91,0
			76,6	b)	
			91,0	c)	

Erläuterung: Voraussetzung für die Auszahlung dieses Zuschusses zur laufenden Förderung des Zeltmusikfestivals Freiburg ist, dass sich die Stadt Freiburg im Verhältnis Stadt/Land = 1 : 2 an der Finanzierung des Zeltmusikfestivals beteiligt.

Summe Titelgruppe 92			211,7	a)	218,6
-----------------------------	--	--	-------	----	-------

97 Für Sonderbewilligungen, insbesondere für die nichtstaatlichen Bühnen

633 97	181	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

685 97	181	Zuschüsse an Sonstige	80,0	a)	181,0
			102,4	b)	
			43,6	c)	

Erläuterung: Zur Förderung der kulturellen Bildung vor allem Jugendlicher im Theaterbereich. Mehr zur Stärkung der Kunst in der Fläche.

883 97	181	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände	0,0	a)	0,0
			0,0	b)	
			0,0	c)	

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst
1481 Aufwendungen für nichtstaatliche Bühnen,
Festspiele und Orchester

Titel Tit. Gr.	FKZ	Zweckbestimmung	Soll Ist Ist Tsd. EUR	2008 2007 2006 Tsd. EUR	a) b) c)	Betrag für 2009 Tsd. EUR
893 97	181	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		0,0 0,0 5,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 97				80,0	a)	181,0
98		Für Sonderbewilligungen für die nichtstaatlichen Orchester				
633 98	182	Sonstige Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
685 98	182	Zuschüsse an Sonstige		0,0 0,0 52,0	a) b) c)	0,0
883 98	182	Zuweisungen für Investitionen an Gemeinden und Gemeindeverbände		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
893 98	182	Zuschüsse für Investitionen an Sonstige		0,0 0,0 0,0	a) b) c)	0,0
Summe Titelgruppe 98				0,0	a)	0,0
Gesamtausgaben				64.334,5	a)	69.705,0
Abschluss Kapitel 1481						
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				64.288,9	a)	69.705,0
Ausgaben für Investitionen				45,6	a)	0,0
Gesamtausgaben				64.334,5	a)	69.705,0
Kapitel 1481 Zuschuss				64.334,5	a)	69.705,0

Anlagen:

Übersicht über die Wirtschaftspläne 2008 der kommunalen Theater (Tit. 633 01–633 08, 633 12, 633 14)
(Beträge in Tsd. EUR)

Titel	Einrichtung	Einnahmen			Ausgaben		Stellen
		Eigene Einnahmen	Zuwendungen des Landes	Sonstige öff. Mittel	Personal- ausgaben	Sachaus- gaben	
633 01	Städtische Bühnen Freiburg	3.155,5	7.227,8	13.366,7	17.663,0	6.087,0	327,69
633 02	Städtische Bühne Heidelberg	2.369,8	5.278,4	11.847,4	13.363,8	6.131,8	283
633 03	Stadttheater Konstanz	1.089,6	1.502,9	3.686,0	4.434,6	1.843,9	93
633 04	Nationaltheater Mannheim	5.233,1	11.933,7	26.424,1	34.460,4	9.080,5	625
633 05	Stadttheater Pforzheim	1.868,2	3.241,9	7.250,2	9.371,6	2.988,5	198
633 06	Ulmer Theater	3.045,1	3.950,3	9.417,0	11.589,4	4.823,0	264
633 07	Stadttheater Heilbronn	1.742,2	3.095,2	5.985,0	6.420,0	6.402,4	167
633 08	Theater der Stadt Aalen	125,8	315,4	811,7	617,9	635,0	19
633 12	Städtische Theater Stuttgart	2.482,0	769,3	2.468,7	3.800,0	1.920,0	130,25
633 14	Junges Ensemble Stuttgart	185,2	555,4	1.471,3	1.059,3	1.152,6	15

Übersicht über die Wirtschaftspläne 2008 der Landesbühnen (Tit. 685 02–685 04)
(Beträge in Tsd. EUR)

Titel	Einrichtung	Einnahmen			Ausgaben		Stellen
		Eigene Einnahmen	Zuwendungen des Landes	Sonstige öff. Mittel	Personalausgaben	Sachausgaben	
685 02	Badische Landesbühne Bruchsal	526,4	2.496,3	757,5	2.771,8	1.008,4	64,75
685 03	Württembergische Landesbühne Esslingen	1.977,5	4.056,5	1.738,5	5.231,3	2.541,2	136
685 04	Landestheater Württemberg-Hohenzollern, Tübingen	1.126,1	3.901,8	1.451,1	4.951,5	1.527,5	136

Übersicht über die Wirtschaftspläne 2008 der Freilichtbühnen und Festspiele (Tit. 633 15–633 17 und 685 05–685 10) (Beträge in Tsd. EUR)

Titel	Einrichtung	Einnahmen			Ausgaben		Stellen
		Eigene Einnahmen	Zuwendungen des Landes	Sonstige öff. Mittel	Personalausgaben	Sachausgaben	
633 15	Schlossfestspiele Ettlingen	667,3	114,1	736,5	734,9	783,0	5
633 16	Opernfestspiele Heidenheim	441,1	81,0	261,6	485,5	298,2	3
633 17	Rossini in Wildbad	280,7	53,8	127,5	322,7	129,3	1
685 05	Burgfestspiele Jagsthausen	1.616,0	193,0	85,8	830,0	1.064,8	7
685 06	Volksschauspiele Ötigheim	1.538,0	166,6	21,4	731,0	995,0	14
685 07	Freilichtspiele Schwäbisch Hall	1.767,0	132,6	390,0	1.396,0	893,6	4
685 08	Schwetzingen Festspiele	2.359,2	230,3	100,0	109,9	2.579,6	1,5
685 09	Ludwigsburger Schlossfestspiele	2.435,2	831,0	830,3	791,8	3.304,7	12
685 10	Int. Bodensee-Festival	311,8	163,1	139,0	62,4	551,5	2,5

Übersicht über die Wirtschaftspläne 2008 der nichtstaatlichen Orchester (Tit. 633 11, 685 11–685 18)
(Beträge in Tsd. EUR)

Titel	Einrichtung	Einnahmen			Ausgaben		Stellen
		Eigene Einnahmen	Zuwendungen des Landes	Sonstige öff. Mittel	Personalausgaben	Sachausgaben	
633 11	Stuttgarter Philharmoniker	708,3	3.754,0	4.548,2	6.619,9	2.390,0	96
685 11	Württ. Kammerorchester Heilbronn	1.513,1	574,4	574,4	2.278,3	383,6	24
685 12	Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz	1.210,8	1.674,9	2.092,1	3.820,1	1.157,7	72
685 13	Südwestdeutsches Kammerorchester Pforzheim	588,8	474,1	516,4	1.234,5	344,8	19
685 14	Württembergische Philharmonie Reutlingen	1.166,9	1.940,4	2.182,4	4.674,2	615,5	76
685 15	Stuttgarter Kammerorchester	915,0	571,1	802,0	1.568,2	719,9	22
685 17	Kurpfälzisches Kammerorchester Mannheim	439,6	286,4	457,8	795,3	388,5	16
685 18	Freiburger Barockorchester	3.075,1	233,4	233,5	2.416,5	1.125,5	32